

Der königliche Same Abrahams wird die Tore des Feindes besitzen

„Und der Engel des HERRN rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu, und er sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, nicht verschont hast, darum will ich dich reichlich segnen und deinen Samen mächtig mehren, wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen, und in deinem Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, **weil du meiner Stimme gehorsam warst!**“ (1.Mose 22,15-18).

Welch eine Verheißung: weil du gehorsam warst! **Gehorsam ist, was Gott möchte.** Es hieß einmal: „Gehorsam ist besser als Opfer.“ **Dem Herrn gehorsam zu sein, ist besser als jedes Opfer, das du bringen könntest** (1.Sam. 15,22-23).

Wir betrachten nun ein großartiges Thema: Der Glaubensvater Abraham, welcher „**der Vater des Glaubens**“ genannt wurde (Röm. 4,13-18), denn Gott gab ihm und seinem Samen die Verheißung, **die Erde zu erben.** Und es ist durch Abraham, **indem wir tot in Christus sind, dass wir Abrahams Same werden,** und wir sind Erben mit ihm gemäß der Verheißung (Gal. 3,29).

Nun, Abraham war nur ein gewöhnlicher Mann. **Er war nicht etwas Besonderes.** Gott hat ihn nie gerufen, soweit uns berichtet wird, bis er 75 Jahre alt war. Gott rief nach einer **vollständigen Trennung,** dass er sich von dem Rest der Welt trennen sollte und von seinem ganzen Volk und seiner Verwandtschaft. Es gab für ihn eine besondere Sache zu tun (1.Mose 11,27-32; 12,1-3).

Und wenn Gott von dir **eine besondere Sache** erwartet, fordert Er eine vollständige Trennung **von jedem Zweifel. Du musst zu vollem Gehorsam kommen und dem gehorchen, was Er sagt.** Gott fordert es. Du kannst es auf keine andere Weise schaffen. Und nun, Er stellt immer ein Beispiel dar, **und Abraham war Sein Beispiel einer vollständigen Trennung von seiner ganzen Familie** und Verwandtschaft, um ein Leben abgesondert für Gott zu leben.

Jahre vergingen, nichts passierte, doch Abraham hielt dennoch fest. Er war nicht entmutigt. „*Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab*“ (Röm. 4,19-21).

Sein Same sollte dasselbe denken. Ganz gleich, wie unwirklich es scheint, wie unnatürlich es für den natürlichen Verstand aussieht, dennoch **kann Gott keine Verheißung geben, für die Er nicht groß genug ist, dafür zu sorgen.** Wir glauben dasselbe heute. **Jeder wahre Same Abrahams glaubt dasselbe.** Ganz gleich, in welchen Umständen, wie viel Wissen wir aufgehäuft haben, wie viele Dinge geschehen sind, wie töricht es für den natürlichen Verstand ist, es macht überhaupt nichts aus. Wenn Gott es so gesagt hat, ist das so. Und der Same Abrahams stützt sich auf das **SO SPRICHT DER HERR.** Das erledigt es.

Wir stellen 25 Jahre später fest, immer noch keine Kinder. Und dennoch war Gott treu, Seine Verheißung dem Abraham gegenüber zu halten, **denn Abraham glaubte Gott.** Der kleine Junge kam auf die Bildfläche, der kleine Isaak (*1.Mose 17,19*).

Als dann der kleine Isaak da war, **stellen wir fest, dass Gott ihm eine doppelte Prüfung gab.** Nachdem Er jetzt vielleicht 115 oder 120 Jahre alt war, sagte Er: „Ich möchte, dass du deinen einzigen Sohn nimmst und ihn auf dem Berg, den Ich dir zeigen werde, als ein Opfer darbringst.“ In anderen Worten: **Zerstöre jeglichen Beweis, den er hatte, dass die Verheißung sich erfüllen würde.** Also all die natürlichen Dinge hinwegzunehmen (*1.Mose 22,1-18*).

Und Abraham sagte: „Ich habe ihn wie als einer von den Toten empfangen. Und ich bin voll überzeugt, dass Er ihn von den Toten auferwecken kann.“ (*Röm. 4,16-22*). So hat Abraham Gott geglaubt.

Nun, nicht nur Ihm gab Er diese große Verheißung, sondern auch seinem Samen. Und weil Abraham treu war und das Wort Gottes gehalten hat, welches Gott ihm verheißen hatte, und wusste, dass Gott dieses Kind auferwecken könnte, hielt er Ihm sein einziges Kind nicht zurück. Das war ein Schattenbild natürlich von Gott, wie Er Seinen Sohn gab. So wie Abraham das Holz auf den Berg trug, tat es später Christus, als Er Sein eigenes Opferholz auf den Berg trug, worauf Er gekreuzigt wurde.

Wir erkennen darin, weil er das tat, **das hat Gott so gut gefallen, zu sehen, dass Abraham Ihn über allem anderen auf der Erde liebte, sogar über seinem einzigen Sohn.** Er liebte Ihn über dem, was irgend jemand sagen könnte und tun könnte, **er liebte Gott dennoch genug, um Sein Wort zu glauben.**

Der ganze Same Abrahams glaubt Gott auf diese Weise. Sie glauben Gott. Und wir wissen, dass es Gott so gut gefallen hat, dass Er folgendes sagte: „**Dein Same wird die Tore seines Feindes besitzen.**“ (*1.Mose 22,15-18*). Denkt daran, das ist **SO SPRICHT DER HERR.** Abrahams Same glaubt das. **Wenn du echter Same Abrahams bist, ist der Glaube, den Abraham in Gott hatte, in dir** (*Gal. 3,7*). Und du glaubst, was Gott gesagt hat, und dass Gott Seine Verheißungen hält.

Und Er hat es gesagt, denkt daran, **Er hat diese Verheißung dem Abraham erst gegeben, nachdem Er ihm eine Prüfung gestellt hatte. Der Same Abrahams muss zuerst geprüft werden, um zu sehen, ob sie wirklich das Wort glauben.** Denkt daran, der einzige Weg, dass er die Verheißung Gottes halten konnte, denn **er glaubte der Verheißung Gottes und wurde geprüft, ob er es glaubte oder nicht.**

Auch wir werden vor diese Prüfung gestellt (1.Petr. 4,12-14). Der Same Abrahams heute wird vor diese Prüfung gestellt. Werden wir Gottes Wort nehmen oder werden wir nehmen, was Menschen darüber sagen? Werden wir nehmen, was irgendeine Organisation sich als ein Glaubensbekenntnis ausgedacht hat? Nehmen wir das an oder nehmen wir, was Gott gesagt hat? Wenn Gottes Wort wahr ist, dann glauben wir Gottes Wort, ganz gleich, was alles andere ist. Wir lassen jedes Menschen Wort als Lüge gelten und **Gottes Wort als die Wahrheit. Der wahre Same Abrahams! **Doch bevor du dieser wahre Same werden kannst, musst du selbst durch die Prüfung gehen wie Abraham.** Er hat es nicht nur dem Abraham verheißt, sondern sein Same wird des Feindes Tore in Besitz nehmen. [1]**

Abraham war ein Beispiel von dem, was wir sein sollten. **Nun, indem wir tot sind in Christus, sind wir Abrahams Same (Gal. 3,29).**

Nun, es gab zwei Samen Abrahams. Einer war der natürliche Same (1.Mose 12,5-7; 13,14-18; 15,18-21); der andere war ein geistlicher Same. Einer war natürlich, durch sein Fleisch; der andere war der Same seines Glaubens, dem Glauben, dass auch wir durch das verheißene Wort Abrahams Same sein mögen.

Und nachdem er 25 lange Jahre geprüft worden war, anstelle dass er schwächer wurde, **wurde er stärker (Röm. 4,19-22).** Seht, wenn es nicht im ersten Jahr geschah, würde es im nächsten Jahr ein noch größeres Wunder sein. [2]

Nun denkt daran, **es gab einen natürlichen Samen Abrahams und einen übernatürlichen Samen Abrahams. Nun, zu dem natürlichen Samen Abrahams sagte Er gemäß 1. Mose 22,16-17: „Dein Same wird das Tor seines Feindes besitzen“**, das war Isaak. **So durch den Samen Isaaks stellen wir fest, dass sie die Tore ihrer Feinde in Besitz nahmen.**

Einmal hatten sie drei von ihnen unten in dieser mächtigen Stadt dort, Babylon. Doch diese hatten das Übernatürliche. Sie hatten sie in ein gewaltiges Feuer geworfen, siebenmal heißer als es jemals erhitzt wurde. Und dort war ein übernatürliches Zeichen eines übernatürlichen Gottes, der in dem Feuer stand und sie übernatürlich errettete. Amen. Was haben sie getan? **Sie nahmen die Tore des Feuerofens, ihres Feindes, in Besitz (Daniel 3,8-27).**

Da gab es noch einen dort unten, mit dem Namen **Daniel: Abrahams Same**. Was geschah bei ihm? **Er hielt sich treu an Gott. Er wusste, dass er der Same Abrahams war.** Er wusste, dass er recht handelte. Sie warfen ihn in die Löwengrube. Wie ihr wisst, hat ein Tier vor Licht Angst. So **kam ein übernatürliches Licht, ein übernatürlicher Engel, zu einem Manne herab, der an das Übernatürliche glaubte.** Und das Übernatürliche hat ihn befreit. So nahm er das Tor der Löwengrube in Besitz (*Daniel 6,1-28*).

Es gab einen mit Namen **Mose, der an einen übernatürlichen Gott glaubte. Er war Ihm begegnet und hatte mit Ihm an einem übernatürlichen Feuer in einem Busch in übernatürlicher Weise geredet** (*2.Mose 3,1-22*). Und er hatte eine übernatürliche Botschaft. Ein Mann ging hinab, **eine Ein-Mann-Invasion, um Ägypten einzunehmen, eine übernatürliche Botschaft.** Doch sie war von dem **übernatürlichen Gott.**

So ging er dort hinab und tat eine übernatürliche Sache. Denn er brachte übernatürliche Zeichen über ein natürliches Volk. Und sie befreiten Israel übernatürlich. Wenn irgend etwas Natürliches ihm in den Weg kam... Er gelangte zu dem Tor des Roten Meeres. **Doch er glaubte an einen übernatürlichen Gott und ging weiter auf das Meer zu, und die übernatürliche Kraft des übernatürlichen Gottes handelte übernatürlich und befreite ihn** (*2.Mose 14*).

Wie? Durch eine Denomination? Durch ein übernatürliches Zeichen, **durch einen übernatürlichen Mann, der einen übernatürlichen Dienst hatte.** Denkt daran, Er verändert Sich nicht. Glory! Wenn das in dem **natürlichen Samen** geschehen ist, was ist dann bei dem **übernatürlichen Samen?** Jawohl.

Viele Dinge, **wenn wir Zeit hätten, da hinein zu gehen, was Er in dem natürlichen Samen getan hat, wie sie das durch Isaaks Samen getan hatten.** Denn Isaak war der Same (*1.Mose 17,19-21; 1.Mose 18,10; Röm. 9,6-9*). Vater Abraham, Isaak und Jakob, Elia und viele andere großen Propheten, die große übernatürliche Zeichen getan hatten. Doch all diese großen Helden starben. Eines musste sie alle, **sie mussten sterben, weil sie der natürliche Same waren.**

O Preis Gott! **Doch eines Tages kam der übernatürliche Same, der durch eine übernatürliche Geburt geboren wurde, derselbe Glaube, geboren nicht durch die natürliche Geburt, sondern durch die übernatürliche Geburt. Durch den übernatürlichen Glauben, welchen Abraham hatte, nicht aufgrund des geschlechtlichen Verlangens von Abraham und was Gott ihm in dieser Hinsicht gegeben hatte, sondern durch einen übernatürlichen Glauben, den er hatte.**

Und Glaube ist übernatürlich. Er tut übernatürliche Dinge. [3]

Gott hat den Glaubensvater Abraham geprüft, **weil Er ihm eine Verheißung gegeben hatte.** Und wenn Gott eine Verheißung macht, **möchte Er sicherstellen, dass diese Person der Verheißung würdig ist, bevor Er erfüllt, was Er gesagt hat oder was Er verheißten hat.** So wurde Abraham verheißten, dass **durch seinen Samen die ganze Welt gesegnet werden sollte** (*1.Mose 12,3*), dass er einen Sohn haben würde, und dieser Sohn, **aus ihm sollte ein Same hervor kommen, der die ganze Erde segnen würde** (*Röm. 4,13-21*). Und Abraham, als die Verheißung ihm gegeben wurde, war er 75 Jahre alt, und Sarah, seine Frau, war 65 Jahre alt. Doch die Bibel sagt uns, dass Abraham an der Verheißung Gottes nicht durch Unglauben zweifelte, **sondern im Glauben gestärkt wurde, indem er Gott die Ehre gab. Und Gott prüfte ihn immer wieder, doch er musste zu diesem Schlusstest kommen, bevor der Segen geschehen konnte.**

Und so ist es mit dem ganzen Samen Abrahams. Gott gibt uns diesen Schlusstest, gerade bevor Er die Verheißung gibt (*Hebr. 12,1-11*). **Dieser Schlusstest ist um zu sehen, wie du darauf reagieren wirst.** Und als Er Abraham diese Prüfung gab, fand Er Abraham genauso treu vor, wie er es am Anfang war. Welch ein Segen würde es sein, wenn wir, die wir Seine Verheißung der Heilung nehmen, genauso treu stehen würden, wie wir es taten, als wir hier standen und es angenommen haben – es macht nichts aus, was der Arzt sagte, genauso treu stehen.

Wir sind Abrahams Same, denn wir, die wir tot sind in Christus, nehmen Abrahams Same an und sind mit ihm Erben unter derselben geschworenen Verheißung. Doch wenn die Prüfungen kommen, dann versagen wir. Doch ich glaube nicht, dass der wahre Same Abrahams versagen wird. Sie werden genauso tapfer und treu stehen wie Abraham.

Nun, wir sehen, dass Gott nichts sagen kann oder irgendeine Verheißung gibt, **bevor Er sie erfüllen wird.** Er muss das tun, um Gott zu sein. [4]

Nun, denkt daran: „*Dein Same wird die Tore seines Feindes besitzen.*“ **Der Same wird besitzen.** Nun, Er spricht jetzt von Abrahams Samen. **Und wie werden wir Abrahams Samen? Indem wir tot sind in Christus** (*Gal. 3,29*). Wenn wir tot sind in Christus, werden wir Abrahams Same. Seht, **wir sind tot gegenüber den Dingen der Welt und fangen eine neue Schöpfung in Christus Jesus an** (*2.Kor. 5,17*). **Dann ist der Heilige Geist, der in Christus war, in uns. Und das macht aus uns Abrahams Same und gibt uns Abrahams Glaube** (*Gal. 3,7-9*).

Ich bin so froh, dass ich die Gelegenheit habe, den Menschen einen **der größten Schätze** zu bringen, den es in der Welt gibt, nämlich ihnen zu sagen, **dass wir mit Abraham Erben dieser Verheißung sind** (*Gal. 3,13-14*). **Wir sind Abrahams Kinder.** Wie werden wir es? Indem wir uns der Gemeinde anschließen? Nein. **Indem wir tot sind in Christus** (*2.Tim. 2,11-13*), **den**

Heiligen Geist empfangen (Eph. 1,13-14). Dann sind wir Abrahams Same und sind mit ihm Erben nach der Verheißung (Röm. 4,13-17). Verpasst es nicht, dass ihr es bekommt, christliche Freunde! Bleibt dabei! [5]

Nun, wir sollten der königliche Same Abrahams sein. Isaak war der natürliche Same. Doch der Glaubenssame, der Glaube in das verheißene Wort, das verheißene Wort war dieser königliche Same – verpasst das nicht – das war dieser königliche Same, Abrahams Glaube. [6]

Und wir, die wir vom Geist Christi geboren sind (1.Petr. 1,22-23), sind Abrahams königlicher Same. Jesus hat verheißt, dass der königliche Same Abrahams dasselbe Zeichen sehen würde, welches ihr Vater Abraham gesehen hat, **bevor der verheißene Sohn gekommen ist.** Es gab nicht mehr als ein Zeichen. Sarah wurde Mutter und **Isaak kam an. Das letzte Zeichen war Gott zum Ausdruck gebracht in eines Mannes Fleisch (1.Mose 18,1-15).** [7]

Sarah war 90 Jahre alt jetzt, und lachte im Zelt in ihrem Herzen. Und dieser Mann, mit Seinem Rücken zum Zelt gedreht, sagte: „Warum hat Sarah gelacht und gesagt: ‘Wie kann das geschehen?’“ Was war das? Eine prophetische Unterscheidung! Seht, das ist, was er gesehen hat (1.Mose 17,17-21; 18,9-15).

Nun sagte Er: **„Das wird wiederkehren zur Zeit des Menschensohnes.“** Das war der Menschensohn gerade dort. Nun, er nannte Ihn Elohim: „Herr Gott.“ Elohim, jeder weiß, dass das stimmt, **Elohim ist der Herr Gott.** „Im Anfang schuf Elohim Himmel und Erde“, der Allgenügende. **Der Menschensohn war Fleisch gemacht. Dort stand Er im Fleisch zu jener Zeit wie eine Theophanie** und hat erkannt, was Sarah hinter Ihm im Zelt gesagt hat. Er hat verheißt... Beachtet. **Dem königlichen Samen Abrahams ist verheißt, dasselbe zu sehen.** [8]

Es kam zu dem vollkommenen Dienst von Ihm Selbst. Es ist nicht irgendein Mann oder eine Denomination, so war es in den vergangenen Zeitaltern, **doch nun bringt Er Sich Selbst hervor. Er Selbst bringt die Verheißung** von Lukas 17,28-30, Maleachi 3,23 und so weiter, Hebräer 13,8 ganz genau richtig. In jener Zeit, in welcher Zeit sollte es sein? **Wenn der königliche Same Abrahams den versprochenen Sohn erwartet (Offenb. 22,17).** Alle Schattenbilder müssen erfüllt werden. Damals erschien Gott Selbst in der Gestalt eines Menschen dem natürlichen Samen Abrahams, vor der Zerstörung. Und Jesus sagte, dasselbe werde **dem königlichen Samen geschehen, bevor der verheißene Sohn zurückkehrt.** [10]

Abrahams Same soll zurückgebracht werden zu der Art von Glauben, den Vater Abraham hatte, Sein königlicher Same. Damit Maleachi 3,19-24 erfüllt wird, muss der Glaube, der einst damals im Anfang war (*Judas 3*), zurückerstattet werden. **Ihn dem königlichen Samen Abrahams zurückerstatten. Es ist eine Verheißung.** Es ist genau die Verheißung. **Der königliche Same wird offenbar werden, und durch den königlichen Samen, welches der königliche Same von Christus ist. Christus ist der königliche Same. Und der Same ist der Heilige Geist, der in den Herzen der Menschen ist, die an Gott glauben,** die Sein Wort halten, und Gott arbeitet durch sie, dieselbe Botschaft tragend. „Eine kleine Weile, und die Welt sieht Mich nicht mehr, aber ihr sollt Mich sehen; Ich werde mit euch sein, selbst in euch (*Joh. 14,18-20*). Und die Werke, die Ich tue, werdet ihr auch tun.“ (*Joh. 14,12*). Seht, Er offenbart es hier in den letzten Tagen, wie es kommen sollte. [9]

Da kommt der königliche Same Abrahams herbei. Sie waren alle der natürliche Same, von Isaak. [2] Obwohl Abraham Schwierigkeiten überwand, Isaak und Jakob und Joseph, **aber da gab es nur Einen, welcher die Sünde bezwingen konnte. Das war Er, der Herr Jesus.** [11] **Doch hier kommt der königliche Same Abrahams, welcher war Christus (*Gal. 3,16*), Abrahams Glaubenssame (*Gal. 3,9*), was wir sein sollten.** Daran können wir sehen, ob wir es sind oder nicht. **Der natürliche Same war nur ein Schattenbild.** Alle anderen waren durch **natürliche Geburt** geboren, seht das war nicht der Same Abrahams dann, sondern ein Jude. Doch Er kam durch eine **jungfräuliche Geburt**, Er kam durch den Glaubenssamen der Verheißung. Und wir sollten Seine Kinder sein, durch diesen Mann.

Beachtet, was Er tat. **Als Er auf der Erde war, besiegte und nahm der königliche Same jedes Tor in Besitz, welches der Feind hatte.** Er hat es durch das Wort verheißten. Er hat es besiegt. **Er besiegte das Tor der Krankheit für uns.** Das ist, wofür Er kommt. Denkt daran, ihr Kranken, Er besiegte dieses Tor. **Ihr müsst es nicht selber besiegen, denn Er hat es schon besiegt.** Die anderen Menschen mussten ihr eigenes Tor besiegen. **Doch ihr braucht es nicht zu besiegen; es ist bereits erobert.** Er hat die Tore der Krankheit besiegt. Und was hat Er getan, als Er die Tore der Krankheit besiegt hat? „Was ihr auf Erden erbitten werdet und was ihr auf Erden binden werdet, wird Er im Himmel binden“, **gab uns damit die Schlüssel zu dem Tor (*Matth. 18,18*).**

Er besiegte das Tor der Versuchung durch das Wort (*Matth. 4,1-11*). Und die Schlüssel waren: „*Widersteht dem Feind, und er wird von euch fliehen.*“ (*Jak. 4,7*). **Er besiegte es alles; besiegte jede Krankheit.**

Er besiegte den Tod und Er besiegte die Hölle. Er besiegte, was die anderen nicht besiegen konnten, weil sie aus dem natürlichen Samen

sind. Dies ist der geistliche Same. Er besiegte das Tor des Grabes und stand am dritten Tag wieder auf, zu unserer Rechtfertigung.

„Und jetzt sind wir mehr als Überwinder.“ (Röm. 8,35-39). **Wir gehen geradewegs da hinein, als ein Erbteil: „Mehr als Überwinder.“ Wir haben es nun mit einem besiegten Feind zu tun. Krankheit ist besiegt, Tod ist besiegt, Hölle ist besiegt, alles ist besiegt. Wir streiten mit einem besiegten Feind.**

„Er wird die Tore seines Feindes besitzen.“ Wem bestätigt Er Sich Selbst als der Lebendige? **Diesen vorherbestimmten Samen, die es sehen können. Er hat das überwunden. Diejenigen wurden nach ihrer Prüfung gemäß der Verheißung des Wortes versiegelt durch den Heiligen Geist, hinein in den Leib von Christus (1.Kor. 12,13).** Ihnen hat Hebräer 13,8 verheißen, dass es so sei. Sie sind hineinversiegelt durch den Heiligen Geist (Eph. 4,30). Abraham hat es vorhergesehen. Durch Glauben hat er es geglaubt. **Und jetzt empfangen wir es** und schauen auf die Verheißung zurück, die Er gegeben hat. Johannes 14,12 ist in diesen letzten Tagen bestätigt worden, **durch den auferstandenen Eroberer Selbst.**

Nicht irgendein System, sondern eine Person: Christus, der Eroberer. Nicht meine Gemeinde, **sondern durch Jesus Christus. Er lebt heute.** Er ist deshalb auferstanden zu unserer Rechtfertigung. Und weil Er lebt, sagte Er, dass auch wir leben werden.

Wenn du in Christus bist! Er sagte: *„Wenn ihr in Mir bleibt, und Meine Worte in euch bleiben;* bittet, welchen Schlüssel ihr haben wollt; bittet, **welches Tor ihr einnehmen wollt;** bittet, was ihr wollt, und es wird euch gegeben werden (Joh. 15,7). Wenn ihr in Mir bleibt, und Mein Wort in euch bleibt, **könnt ihr jedes Feindes Tor einnehmen, das vor euch kommt.“ Ihr seid der königliche Same Abrahams.** [2]

Quellennachweis:

- [1] „Der Glaubensvater Abraham“ (64-0207), Absch. 1-21
- [2] „Das Tor des Feindes nach der Prüfung besitzen“ (64-0322), Absch. 23-25, 108-117, 124
- [3] „Super-Zeichen“ (61-0430), Absch. 32-37
- [4] „Die Tore des Feindes besitzen“ (59-1108), Absch. 9-10
- [5] „Und dein Same wird das Tor seiner Feinde besitzen“ (61-0212E), Absch. 25, 17
- [6] „Zeitgemäße Ereignisse klargemacht durch Prophetie“ (65-1206), Absch. 240
- [7] „Wir möchten gerne Jesus sehen“ (64-0304), Absch. 71
- [8] „Sein Wort beweisen“ (65-0426), Absch. 199-201
- [9] „Jehova Jireh Teil 2“ (64-0403), Absch. 205
- [10] „Die Enthüllung Gottes“ (64-0614M), Absch. 322
- [11] „Der mächtige Eroberer“ (58-0110), Absch. 21

Geistlicher Baustein Nr. 63 (überarbeitet 2020) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]